

Kurz-Leitfaden Hausarbeiten

Version für Bachelor Erziehungswissenschaften & Psychologie

1 Allgemeines: Sinn & Zweck der Hausarbeit

- selbständige, individuell feststellbare Leistung
- Festlegung und Bearbeitung eines Themas nach bestimmter Fragestellung
- geht in Modulabschlussnote ein

2 Vorbereitung: Mitzubringen

- Ideen zu Thema und Fragestellung
- Gliederung und Exposé (max. eine DIN A4-Seite)
 - Relevanz des Themas & geplante Fragestellung
 - grobe Argumentationsstruktur & inhaltlicher Aufbau
 - geplante Gliederung
- Anmeldebogen (unterschreibt Dozent, beim Prüfungsamt einzureichen)
- ab Datum auf Anmeldebogen läuft Bearbeitungszeit (i.d.R. 4 Wochen)

3 Formulare: Einzureichen

- Anmeldebogen (von Dozentin zu unterschreiben, Datum einzutragen)
- Benotungsbogen (in Arbeit legen)
- Erklärung über Eigenständigkeit (letzte Seite der Arbeit, Unterschrift nicht vergessen!)

4 Die Hausarbeit: Die Prüfungsleistung

4.1 Vorüberlegungen

- Leitfrage, die gesamte Arbeit wie ein „roter Faden“ durchzieht
- und in der Arbeit beantwortet wird
- zu bearbeitende Fragestellung

4.2 Formelles

- Umfang: 48.000 Zeichen, d.h. ca. 20 Seiten (inkl. Literaturverzeichnis)
- Zitation nach Richtlinien der DGPs, 2016
- einheitliche, durchgängige Formatierungs- und Zitierweise
- Zeilenabstand 1,2 – 1,5 Zeilen
- Literaturverzeichnis auch 1-zeilig
- Ränder jeweils 2,5 cm
- Seitenzählung ab Titelblatt (ohne Nennung der „1“)
- Schrift: Proportionalchrift, 12pt (z.B. Arial, Times New Roman)
- Überschriften: fett oder kursiv oder unterstreichen

4.3 Inhaltliche Gestaltung

- wissenschaftliche Begriffe definieren
- grundlegende theoretische Zusammenhänge darstellen
- Bezüge herstellen, empirische Fundierung untersuchen
- Ideen logisch korrekt entwickeln
- inhaltlich sinnvoll strukturieren
- sachlich, logisch, methodisch korrekt arbeiten
- Aussagen & Thesen durch Literaturbelege stützen
- eigene Positionen deutlich kennzeichnen

4.4 Credit-Points

- 2CP: Basisliteratur
- 3CP: + einen empirischen Artikel (der zur Klärung Ihrer Fragestellung beiträgt)
- 4CP: + zwei empirische Artikel (z.B. Vergleich der Studien)

4.5 Fristen

- Anmeldebogen zeitnah beim Prüfungsamt einreichen (via Dozent oder selbst)
- 4 Wochen Bearbeitungszeit (maßgeblich Datum auf Anmeldebogen)
- Abgabetermin teilt das Prüfungsamt Ihnen mit
- Korrekturzeit ca. 6 Wochen

4.6 Elemente der Hausarbeit: was muss alles enthalten sein und in welcher Form

4.6.1 Titelblatt

- vollständiger Titel mit Untertitel
- Name der Verfasserin/des Verfassers sowie:
- Fachsemester, Studiengang, Modul, Matrikelnummer und Kontaktdaten
- erstellt an welcher Institution
- Ort und Jahr
- Namen des Betreuers/der Betreuerin
- keine Seitenzahl, wird aber mitgezählt

4.6.2 Inhaltsverzeichnis

- alle Abschnitte aufführen
- maximal drei Gliederungsebenen
- Unterkapitel müssen mindestens zwei Punkte besitzen (z.B. 4.1 und 4.2)

4.6.3 Abstract (eine halbe Seite, Zusammenfassung nach Arbeitsende zu schreiben)

- wichtigste Inhalte der Arbeit knapp & konkret zusammenfassen:
- Relevanz/Hintergrund, Theorie, Infos zum Thema → (Forschungs-)Fragestellung & Hypothesenableitung, Empirie, Vorgehen(Methode), Ergebnisse, Fazit
- max. 150 Wörter

4.6.4 Einleitung (hier beginnt die eigentliche Arbeit)

- Relevanz des Themas (warum interessant/gewählt?) – allgemein verständlich
- inhaltliche Einführung (worum geht es?) – auch Alltagsbeispiele, Nachrichtenthemen
- Überblick über Inhalte der Arbeit (was erwartet mich?)
- Aufbau der Arbeit, indem Bezüge zu den (Unter-)Kapiteln hergestellt werden (zunächst ..., anschließend ..., danach ..., abschließend ...)

4.6.5 Hauptteil

- Überschriften, Leerzeilen, Abschnitte, Absätze sinnvoll einsetzen (Textverständnis)
- Aufbau für empirische Arbeiten siehe z.B. Hager & Spies (1991)
 - Theorieteil:
 - Darstellung von theoretischem Bezugsrahmen bzw. Diskursverortung (roter Faden & klare Argumentationsstruktur)
 - Definition von Fachbegriffen
 - Praxisbezüge verdeutlichen
 - endet mit konkreter Fragestellung & ggf. konkreten Hypothesen
 - Empirischer Teil:
 - Darstellung der Studie(n)-Teile, die für Ihre Fragestellung wichtig sind und zum Verständnis der Studie wichtig sind
 - Ziel der Studie? Methoden/Design?, Konstrukte/Theorien? Erhobene Variablen/manipulierte Faktoren, Operationalisierung
 - konkrete Ergebnisse (z.B. Mittelwertsverschiebung) im Sinne der Hypothesen darstellen (nicht/bestätigt?)
 - ggf. Vergleich (Unterschiede/Gemeinsamkeiten) der Studien
- Zitieren und Gestaltung von Tabellen und Abbildungen nach Richtlinien der DGPs (2007)
- *Tabellen*
 - nummerierte *Überschrift über* Tabelle
 - Anmerkungen wie z.B. zu Abkürzungen oder Signifikanzniveaus und Quellenangaben *unter* Tabelle
 - Tabelle muss im Text aufgegriffen werden, sie darf niemals allein stehen!
- *Abbildungen*
 - von Tabellen unabhängige Nummerierung
 - *Titel unter* der Abbildung
 - *Legende unter* der Abbildung (einzeilig, evtl. kleinere Schrift)
 - falls Diagramm: alle Achsen, Kurven, Pfeile etc. ausreichend beschriften
- *Fußnoten*
 - nur wenn nötig
 - können einzeilig und in kleinerer Schrift formatiert sein

4.6.6 Resümee

- Was sagt/-en die Studie/-n aus? Kritik, Limitationen, Verbesserungen, offene Fragen:
- Zusammenfassung der Beantwortung der Fragestellung der Arbeit
= insbesondere auch wie passen die Ergebnisse aus Theorie & Empirie zur Fragestellung
- Verknüpfung theoretischer Bezüge & empirischer Befunde
= z.B.: Wie passen die Ergebnisse der Artikel zur Theorie? Bestätigen sie diese?
- Fazit aus der gesamten Bearbeitung ziehen (Erkenntniszuwachs, -gewinn)

4.6.7 Diskussion & Ausblick

- Diskussion (Kritische Würdigung, Pro & Contra, Vor- & Nachteile, Gefahren & Grenzen, ...)
- Ausblick (offene Fragen, Probleme, weitere Forschungsmöglichkeiten, -alternativen, ...)
- Ihre eigenen Gedanken sollten, wissenschaftlich begründet, durch Ihre vorher ausgeführten Arbeiten, deutlich werden
- Abschluss: rund wird es, wenn Sie sich nochmals auf Ihr Eingangsbeispiel beziehen ;)

4.6.8 Literaturverzeichnis

- enthält alle im Text erwähnten Quellen
- und keine darüber hinaus
- auch hier gelten die Regeln der DGPs (2007)

4.6.9 Anhang (insbesondere bei empirischen Arbeiten)

- Fragebögen
- Rohdaten (ggf. anonymisiert)
- Instruktionen
- Gerätebeschreibungen usw.

4.6.10 Eigenständigkeitserklärung (als letztes Blatt der Arbeit anzufügen)

- Bei Studien- bzw. Hausarbeiten reicht eine kurze formlose Erklärung, dass die Arbeit „eigenständig“ angefertigt wurde.
- Für Abschlussarbeiten muss die Formulierung „Eidesstattliche Erklärung“ der jeweiligen Prüfungsordnung entnommen werden (BA Psychologie §12 Absatz 5):
„Hiermit versichere ich, dass ich diese _____ arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen meiner Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken und Quellen, einschließlich der Quellen aus dem Internet, entnommen sind, habe ich in jedem Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht. Dasselbe gilt sinngemäß für Tabellen, Karten und Abbildungen“.

5 Bewertungskriterien: Leistungsbeurteilung

5.1 Formal (25%)

- Vollständigkeit
- Strukturierung, Layout, Einheitlichkeit
- Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Sprachgebrauch
- Quellennachweise
- Integration von Abbildungen und Tabellen

5.2 Inhaltlich (75%)

- Schwerpunktsetzung gemäß Fragestellung
- Logischer Aufbau, roter Faden, Schlüssigkeit der Argumentation
- Korrektheit und Vollständigkeit der Ausführungen/Themenbearbeitung
- Detailliertheit und Präzision der Ausführungen/Themenbearbeitung
- Qualität der Diskussion (wissenschaftlicher Ansätze, eigene Schlussfolgerungen, Verallgemeinerung etc.)
- Sprache (Klarheit, Prägnanz, korrekter Gebrauch von Fachbegriffen, Sachlichkeit)
- Quellenarbeit (Eignung, Qualität, Aktualität, Integration in Text)

5.3 Zusätzlich (ggf. zur Kompensation anderer Punkte)

- Engagement (Recherche, Quellen, eigene Fragestellung usw.)
- Komplexität des Themas
- Grad der Selbständigkeit

Literaturnachweise

Deutsche Gesellschaft für Psychologie DGPs (Hrsg.) (2016). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe.

Hager, W. & Spies, K. (1991). *Versuchsdurchführung und Versuchsbericht. Ein Leitfaden*. Göttingen: Hogrefe.

Leitfaden Lehrstuhl für angewandte Sozialpsychologie (Internetseiten der Universität zu Köln, 2015)

<http://etools.fernuni.ch/wiss-schreiben/>